

Deutsche Baumschule

Magazin für die internationale Baumschulwirtschaft

Eine Marke der **TASPO** 



Schwerpunkt Stauden

Traditionelles
Interview und
BdS-Sommerreise


Produktion

OptFORESTS –
Wegbereiter „Horizon
Europe“-Projekt

Aktuelles

Technische Neuheiten
vom Zwischenahner
Baumschultag



Haymarket, PF 8364, 38133 Braunschweig
P 02151 PVSt+4 Deutsche Post  82* 100493884 / 9/2023
Häussermann
Stauden & Gehölze GmbH
Im Kornfeld 4
71696 Möglingen





Aus- und Weiterbildung

Stauden und Gehölze kennen(lernen)

Der Lernparcours bei Häußermann mit zahlreichen Stauden und Gehölzen zog viele Interessierte an.

Pflanzenkenntnisse anschaulich zu vermitteln, war das Hauptziel des Pflanzen-Lernparcours, den Häußermann Stauden + Gehölze (Möglingen) im Juli aufgebaut hatte. Drei Wochen konnten dort die eigenen Auszubildenden und die anderer Betriebe sowie Interessierte aus der Grünen Branche und HobbygärtnerInnen kostenlos ihr Wissen testen.

Die Idee zu dem Pflanzenparcours brachte Katrin Häußermann aus der Schweiz mit, wo sie diesen im Rahmen ihres Studiums kennengelernt hatte. Bei Häußermanns war man davon begeistert und beschloss, das Ganze auch im eigenen Unternehmen umzusetzen. In Deutschland habe es die Vermittlung von

Pflanzenwissen in dieser Form bisher nicht gegeben, wie eine Nachfrage beim Bund deutscher Staudengärtner (BdS) bestätigte, so Anke Eschenbacher, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit bei Häußermann. In der Ausbildung zum/zur StaudengärtnerIn komme vor allem das BdS-Staudenhandbuch zum Einsatz.

Pflanzenwissen ist wichtig
Bereits vor einigen Jahren wurde bei Häußermann damit begonnen, das Ausbildungskonzept zu verändern und zu verbessern. Zum Beispiel stellt die Ausbildungsbeauftragte Martina Burde-Raimann jede Woche ein kleines Sortiment an Stauden zusammen, mit dem die Azubis dann ihr Pflanzenwissen



Pflanzenwissen testen, anhand von Blanko-Listen ...



Lebensbereich Steingarten: Alpen-Edelweiß.



Auch flache

erweitern und vertiefen können. Da passte der Ansatz des Pflanzen-Lernparcours gut hinein.

Außerdem wolle man damit auch den BerufskollegInnen, insbesondere aus dem GaLaBau zeigen, was mit Grün alles möglich ist. „Denn Kenntnisse über Pflanzen und das Wissen um ihre Verwendung sind sehr wichtig – heute vielleicht mehr denn je“, betont Eschenbacher. Sie hat den Pflanzenparcours gemeinsam mit Martina Burde-Raimann in nur rund drei Wochen erarbeitet.

Die Auswahl der über 300 „Testpflanzen“ traf Burde-Raimann; Anke Eschenbacher war für Recherchen, das Erstellen von Print- und Onlinematerialien zu dem Parcours und die PR-Arbeit zuständig. Einer der derzeit fünf Auszubildenden von Häußermann bekam die Aufgabe, den teilnehmenden Azubis anderer Gartenbaubetriebe den Test zu erklären.

Kennen und benennen

Die Zusammenstellung für den Parcours umfasste wichtige Stauden aus unterschiedlichen Lebensbereichen sowie Gehölze aus verschiedenen Sortiments- und Verwendungsbereichen. Entsprechend wurden die Pflanzen auf Gewächshäusern angeordnet, jede mit einer eigenen Nummer. Für die verschiedenen Bereiche wurden bereits vorhandene Banner und Schilder verwendet, etwa „Trockenkünstler“ oder „Zwielig-tige“. „Bei den Sorten haben wir uns vor allem auf gängige Klassiker konzentriert, die jeder kennen sollte und die auch am Markt verfügbar sind.“

Teilnehmende bekamen eine Blanko-Liste, in welche die Gattung, Art und möglichst auch Sorte einzutragen waren – das Ganze lief im Grund ab wie ein Quiz. Die Auflösung gab es nach dem Durchlaufen des Parcours in Form der vollständigen Pflanzenliste, die man downloaden oder ausgedruckt mitnehmen konnte. Diese Liste enthält alle Pflanzen des Parcours mit botanischem und deutschem Namen sowie viele hilfreiche Informationen zu ihrer Verwendung (siehe Kasten).

Gute Resonanz

Die Aktion sei bei Auszubildenden, Fachleuten und Hobbybotanikern gleichermaßen gut angekommen, resümiert Anke Eschenbacher. Teilnehmende hätten bestätigt, dass es etwas ganz anderes sei, Pflanzen live zu sehen und anzufassen, als sie über eine App oder ein Buch kennenzulernen. „Toll wäre, wenn unser Betrieb auch so etwas anbieten würde“, sagte etwa ein Auszubildender. Dass die Teilnahme kostenlos war, stieß ebenso auf viel Zustimmung.

In dem dreiwöchigen Zeitraum des Lernparcours haben rund 150 Personen daran teilgenommen, etwa ein Drittel davon kamen aus dem GaLaBau. Vertreten waren außerdem sechs Gartenbauschulen aus dem Kundenstamm von Häußermann, einige Kommunen sowie drei Gartenbau-Bildungseinrichtungen. Nicht zuletzt versuchten sich auch zwei Hobbygärtner an dem Pflanzentest. Die Teilnehmenden waren aus Hessen, Bayern und ganz Baden-Württem-

Pflanzenliste mit Mehrwert

Die ausführliche Liste zum Parcours umfasst rund 300 Arten/Sorten in 21 Kategorien: Lebensbereiche bei Stauden, von Wasser über Freifläche bis Gehölzrand, und Sortiments-/Verwendungsbereiche bei Gehölzen, etwa Wild- und Obstgehölze oder Heckenpflanzen, außerdem Gräser, Farne und Kräuter. Zu jeder Pflanze gibt es ergänzende Angaben zu Blüten und Blättern, Wuchsform und -höhe, Standort und Boden, Herkunft und Verwendung.

al

berg, „bis runter zum Schwarzwald“, angereist; manche verbanden die Fahrt nach Möglingen auch mit einem BUGA-Besuch.

Im nächsten Jahr wieder

Nach Abschluss der Aktion zieht das Staudenunternehmen eine positive Bilanz. Es sei geglückt, Interesse zu wecken und Pflanzenkenntnisse lebendig zu vermitteln. Gewinnorientierung habe bei dem Ganzen weniger eine Rolle gespielt. Ein Ziel sei allerdings auch gewesen, „möglichst viele Menschen auf den Hof bekommen, um die Schlagkraft des Betriebs vor Ort zu zeigen“, erklärt Anke Eschenbacher.

Die Wahl des Termins in der zweiten Julihälfte habe sich bewährt, da die Azubis im ersten Lehrjahr zu diesem Zeitpunkt schon einiges an Pflanzenwissen mitbringen und die im zweiten beziehungsweise dritten Lehrjahr kurz vor ihrer praktischen Prüfung stehen. Im Juli 2024 will Häußermann den Pflanzenparcours auf jeden Fall wieder durchführen, dann aber früher ankündigen. „Der Vorlauf war in diesem Jahr etwas knapp.“

Aufgrund der guten Erfahrungen könne man einen solchen Lernparcours nur weiterempfehlen: „Es wäre schön, wenn sich im Norden, Westen und Osten Deutschlands KollegInnen finden würden, die etwas Ähnliches anbieten könnten – davon würden Auszubildende bundesweit profitieren.“

Video zum Parcours: [haeussermann.com/unsere-gaertnerei/aktuelles/termine](https://www.haeussermann.com/unsere-gaertnerei/aktuelles/termine)

Dr. Antje Lemke



Nadelgehölze waren dabei.



Stauden zum Thema „Wildbienenhelden“.